

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 38 (1951)  
**Heft:** 1: Sondernummer Disziplin  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sympathischen Worten gedacht, der ehrw. Jubilarin den Dank für die geleisteten vorzüglichen Dienste ausgesprochen und der Erwartung Ausdruck verliehen, es möge die ehrw. Schwester noch recht viele Jahre unserer Schule erhalten bleiben. Schulbehörde und Lehrerschaft schließen sich diesem Danke an und wünschen auch ihrerseits der »Mutter unserer Spezialisten« Glück und Segen! — In Schwende wurde Herr Kollege F. Noser definitiv als Lehrer und Organist gewählt. Auch ihm unsere herzlichste Gratulation! Haslen bedauert den Wegzug ihres allseits beliebten und sehr befähigten Lehrers Karl Laimbacher, der einem ehrenvollen Rufe nach Aadorf folgte. Leider ist es Haslen bis heute nicht gelungen, einen würdigen Nachfolger zu finden, weil die Lehrer-Organisten bald mit der Laterne gesucht werden müssen. Heute hilft dort — bis zu den nächsten Ferien — Kollege Stadler aus, der vor wenig Jahren in Nau demissioniert hatte, aber zufolge seiner geistigen und körperlichen Rüstigkeit gewiß keine Tränen weint, den von ihm so geliebten und verantwortungsvollen Lehrerberuf wieder ausüben zu dürfen. — In Gonten scheint wieder »gut Luft« zu wehen und »Krummes« grad geworden zu sein, indem durch die Wahl des neuen Lehrers für die Oberstufe heikle Situationen haben ausgemerzt werden können. Herr Baur aus Goldach sei uns herzlich willkommen. Der Schulgemeinde Gonten wünschen wir Glück zum wiedergewonnenen guten Einvernehmen und gegenseitigen Vertrauen im Dienste der Gemeinde und der lieben Jugend!

-0-

**AARGAU.** Der aargauische katholische Erziehungsverein fand sich zur 37. Jahresversammlung in der Sebastianskapelle zu Baden zusammen. Der Präsident, Herr Dr. Hüsler, durfte eine grosse Zahl geistlicher Herren, Lehrerinnen, Lehrer, Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen. Er berichtete über Pläne für das neue Jahr, über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen.

tete über Pläne für das neue Jahr, über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen.

H. H. Leo Dormann, Seminardirektor in Hitzkirch, sprach in seinem Vortrag über: »Des Lehrers Optimismus«. Jeder Erzieher kennt Gefahren und Schatten seines Berufes. Er bedarf ständig neuer Kraft. Er findet Mut beim lieben Gott, beim Erzieher und beim Kinde. Aus dem demütigen Gebet entspringen Glaube und Optimismus, sie führen zu Erfolg und Siegen in der Erzieherarbeit. Das Kind mit seinen vielfältigen Anlagen erhält heute oft von unfertigen Eltern nicht das, wessen es bedarf. Es ist bereit, sich bilden und formen zu lassen. Es findet im Lehrer den Menschen und Befreier. Z.

## MITTEILUNGEN

### GENERALVERSAMMLUNG DES LUZERNER KANTONALVERBANDES KATHOL. LEHRER, LEHRERINNEN UND SCHULMÄNNER

Pfingstmontag, den 14. Mai 1951, in Luzern.

#### Programm:

8.30 Uhr: Gottesdienst in der Hofkirche: Festamt, gesungen von H. H. Msgr. Dr. B. Frischkopf, a. Erziehungsrat, und von der ganzen Gemeinschaft unter Leitung der Schola des Priesterseminars, mit kurzer Ansprache und Gelegenheit zur hl. Kommunion.

10.00 Uhr: Versammlung im Hotel Union:

1. Geschäftliche Traktanden (Jahresbericht, Rechnungsablage, Vorstandswahlen, Verschiedenes).
2. »Schule und Lehrer in der Volksdemokratie.« Vortrag von Hrn. Universitätsprofessor Dr. L. Feketekuty, Budapest, z. Z. in Fribourg.

Für die Schulschrift:

# Brause - Federn



Diese erzeugen einen regelmäßigen, flüssigen Schriftzug  
Verlangen Sie bitte Muster

**ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE**  
Spezialhaus für Schulbedarf

**W**erbet für die katholische  
Lehrerzeitschrift die  
»Schweizer Schule«

## Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

**CREWA AG.**  
HERGISWIL am See

12.00 Uhr: *Mittagessen im Hotel Union* (mit Liedervorträgen der Studenten des 5. Seminarkurses in Hitzkirch).

Verehrte Mitglieder und Freunde des KLV.!

Der katholische Lehrer beginnt sein Tagewerk mit Gott. *Wir zählen darum auf eine geschlossene Teilnahme am feierlichen Gottesdienst im Hof*, um dem Herrgott die Ehre zu geben. Der Tag soll zu einer mächtigen Kundgebung katholischer Glaubensfreude und lebendigen Glaubensgeistes werden. Der Ernst der Zeit und das höchst aktuelle Thema rufen uns! Es wird uns freuen, wenn auch weitere Kreise und insbesondere die hochw. Geistlichkeit unserer Einladung Folge leisten. Wir bitten Sie, wenn immer möglich auch am gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen.

Herzlichen Willkommgruß!

*Der Kantonalvorstand.*

### VORANZEIGE

Am 10. und 11. Oktober 1951 findet die XVI. Luzerner Erziehungstagung statt, und zwar in Form einer »J. M. Sailer-Feier«. Diese einmalige Persönlichkeit, dieses »Wahre Licht der Aufklärung« und ihr einzigartiges Erziehungswerk werden uns heute unendlich viel zu sagen haben. Wir bitten gesinnungsverwandte Organisationen freundlich, auf dieses Datum Rücksicht nehmen zu wollen.

(Mitg.)

Bei Kopfw. Migräne.  
In jeder Apotheke  
**Contra-Schmerz**  
DR. WILD & CO. BASEL  
Zahnweh, Monatsschmerzen  
es hilft!

**FLÜELEN** **Hotel Weißes Kreuz**  
Vierwaldstättersee    Telefon 836 und 584  
Altbekannt. Heimelig. Komfortabel. 60 Betten. Große gedeckte Terrassen und Lokale. Spezialpreise für Schulen.  
**Alfred Müller, Besitzer.**

**Pilatus**  
2132 m ü. M.  
schönstes Ausflugsziel  
für Gesellschaften und Schulen

### UNTERRICHTSHEFT DES KLVS

»Das Buch leistet mir stets außerordentlich gute Dienste. Ich habe schon andere Tagebücher verwendet, aber keines hat mir so restlos alle Bedürfnisse für die Schule erfüllt.«

*A. K., Lehrer, Näfels.*

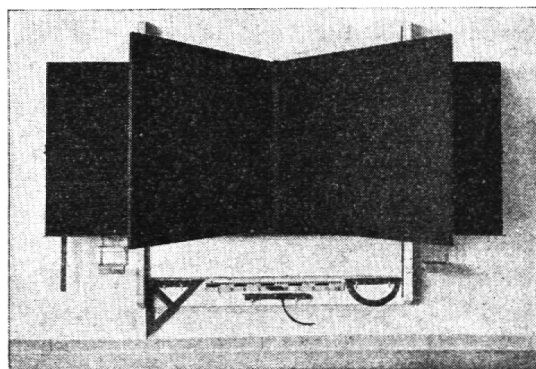
Das sehr praktische Unterrichtsheft des KLVS kostet Fr. 3.—, zuzüglich Wust und Porto. Es kann bezogen werden bei der Vertriebsstelle des Unterrichtsheft KLVS, Littau (LU).

### BÜCHER

*Ed. Schütz, Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes.* Verfaßt im Auftrage der Generaldirektion der SBB. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1950. 112 Seiten. Leinen, mit vielen Bildern, Fr. 4.70.

In diesem Buche ist alles enthalten, was ein Schüler oder auch der Erwachsene über unsere Eisenbahnen wissen muß oder will. Es bedeutet für die Schule und den Reisenden eine außerordentlich wertvolle Hilfe.

*J. Sch.*



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
die Spezialfabrik

### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 920913 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.